

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. **BV/0020/2014**

Datum: 02.07.2014

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Vergabe der Trägerschaft für die sozialpädagogische Arbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	17.07.2014	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Trägerschaft für die sozialpädagogische Arbeit an den Grundschulen in Eberswalde für das Schuljahr 2014/2015 an nachfolgend benannten Träger zu vergeben:

Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
Angermünder Chaussee 9, 16225 Eberswalde.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2014	Aufwand - Schul- sozialarbeit	36.25	53 18 00	0,00	41.000,00
2015	Aufwand - Schul- sozialarbeit	36.25	53 18 00	0,00	53.604,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2014	Auszahlung - Schulsozialarbeit	36.25	53 18 00	0,00	41.000,00
2015	Auszahlung - Schulsozialarbeit	36.25	53 18 00	0,00	53.604,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
<p>Erläuterung:</p> <p>Die nicht geplanten Kosten werden gemäß Beschluss BV/1125/2014 der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2014 – Änderungsantrag Bürgermeister, Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion DIE LINKE – wie folgt gedeckt:</p> <p>2014</p> <p>Minderausgaben Instandhaltung Familiengarten = 25.000,00 EUR</p> <p>Minderausgaben Geschäftsaufwendungen Sportstätten = 10.000,00 EUR</p> <p>Minderausgaben Unterhaltung Feuerwehr = 6.000,00 EUR</p> <p>2015</p> <p>Aufnahme in den Haushaltsplan 2015</p>					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. In der Stadt Eberswalde fand seit Herbst 2013 in den politischen Gremien und auch im öffentlichen Diskurs eine rege Debatte zu den Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Verfahrenswegen für Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde statt. Diverse Modelle und Herangehensweisen sind in den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung diskutiert worden.
2. Im Ergebnis des gesamten Diskussionsprozesses wurde die Stadtverwaltung Eberswalde per Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2014 beauftragt, einen freien Träger der Jugendhilfe zu beauftragen, im Schuljahr 2014/ 2015 ein Team von 3 qualifizierten Fachkräften mit einem wöchentlichen Kontingent von insgesamt 80 Stunden für sozialpädagogische Arbeit an den städtischen Grundschulen einzusetzen.
3. Zur Beauftragung eines freien Trägers der Jugendhilfe hat die Stadtverwaltung Eberswalde umgehend ein öffentliches Vergabeverfahren eingeleitet; am 05.06.2014 ist die Ausschreibung mit einem Auftragswert von insgesamt 98.000,- EUR brutto auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht worden. Interessierte Träger wurden hierin unter anderem aufgefordert, eine Kurzkonzeption zur Umsetzung sozialpädagogischer Arbeit an den Grundschulen vorzulegen.

Für die Umsetzung sozialpädagogischer Arbeit an den städtischen Grundschulen sind die Grundsätze der Kinder- und Jugendhilfe übertragbar, wonach seitens der Fachkräfte vorrangig präventive Angebote zu erbringen sind, die integrativ und normalisierend wirken. Um dem Charakter präventiver Kinder- und Jugendhilfe nachzukommen, müssen die zu übernehmenden Aufgaben frühzeitig und lebensbegleitend immer auch im familialen Kontext und bei den Eltern ansetzen, die in der Wahrnehmung ihrer erzieherischen Verantwortung zu unterstützen und in der Nutzung gegebener Ressourcen zur Gestaltung des Familienalltags zu stärken sind. Ein wesentlicher Fokus lag hierbei insbesondere in der Unterstützung der 3 städtischen Grundschulen im schulbegleitenden Wirkungskreis und mit explizitem Bezug auf Elternarbeit, da schulische Bildung und mithin auch außerfamiliale Erziehung nur dann wirklich gelingen kann, wenn die primäre Sozialisationsinstanz Familie einbezogen wird.

4. Die Frist zur Vorlage von Angeboten endete am 02.07.2014; insgesamt wurden der Stadtverwaltung Eberswalde die 6 nachstehenden Angebote von freien Trägern der Jugendhilfe ordnungsgemäß eingereicht:
 - FAA Bildungsgesellschaft mbH, Nord
Betriebsstätte Berlin
Lohmühlenstraße 65, 12435 Berlin
 - IB – Internationaler Bund, Verbund Brandenburg
FIZ Neuenhagen – Außenstelle Bernau
Hannes-Meyer-Campus 1, 16321 Bernau-Waldfrieden
 - Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
Angermünder Chaussee 9, 16225 Eberswalde
 - Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Regionalverband Nordbrandenburg
Regionalgeschäftsstelle Eberswalde
Kupferhammerweg 30, 16225 Eberswalde

- KJHB gGmbH – Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow
Buckow 17
OT Lichterfelde, 16244 Schorfheide
- FAW – Fortbildungsakademie der Wirtschaft
Akademie Hennigsdorf
Neuendorfstraße 23a, 16762 Hennigsdorf

5. Die Sichtung, Einordnung und Auswertung aller Angebote, insbesondere der Kurzkonzeptionen der Träger erfolgte am 03./04.07.2014 entlang folgender Bewertungskriterien:

- Referenzen und Erfahrungen hinsichtlich sozialer Arbeit am Standort Schule
- die fachliche Eignung des Trägers und insbesondere die fachliche Eignung und Qualifizierung der einzusetzenden Fachkräfte
- Kenntnisse des Sozialraumes Eberswalde
- sowie insgesamt die Qualität des Angebotes.

Auf Grundlage dessen sind nachfolgend benannte Träger zu Sondierungsgesprächen eingeladen worden:

- IB – Internationaler Bund, Verbund Brandenburg
- Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
- KJHB gGmbH – Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow
- FAW – Fortbildungsakademie der Wirtschaft

Die Sondierungsgespräche wurden am 07./08.07.2014 geführt.

6. Im Vergleich der Gesamtbewertungen der vorliegenden Unterlagen und Dokumente, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sowie im Ergebnis der durchgeführten Sondierungsgespräche mit den Trägern empfiehlt die Stadtverwaltung Eberswalde der Stadtverordnetenversammlung, die Trägerschaft für die sozialpädagogische Arbeit an den städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2014/2015 an den Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. zu vergeben.

7. Der Vergabevorschlag wurde am 09.07.2014 mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde abgestimmt und konnte per Prüfvermerk bestätigt werden; der Vergabevorschlag einschließlich Begründung findet sich anbei. Insgesamt konnte das gesamte Be- und Auswertungsverfahren seitens der Stadtverwaltung innerhalb von 5 Werktagen abgewickelt werden.

8. Die Erbringung von sozialer Arbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde im Schuljahr 2014/2015 ist mit Gesamtkosten von maximal 98.000,00 EUR verbunden, die grundlegend nicht für diesen Zweck zur Verfügung standen. Die Finanzierung der Schulsozialarbeit erfolgt entsprechend ausschließlich durch Streichungen regulär eingestellter Haushaltsmittel anderer Ämter.

Hinweis:

Die seitens oben genannter Träger eingereichten Unterlagen, die Bewertungsmatrix sowie die Protokolle der Trägergespräche können durch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beim Sitzungsdienst der Stadtverwaltung Eberswalde - Zimmer 217 - eingesehen werden.